

BSC reist im Kampf um Platz zwei nach Bayern

Merzenicher Billardspieler treffen am Wochenende auf BC München und BC Regensburg. Fragezeichen hinter den Aufstellungen.

Merzenich. Den BSC Merzenich führt die Reise zu seinen letzten Auswärtsspielen der laufenden Saison in der Zweiten Dreiband-Bundesliga in den Freistaat Bayern. Dort treffen die Merzenicher auf den BC München und den BC Regensburg.

Gastgeschenke in Form von Punkten sind jedoch von beiden Kontrahenten eher nicht zu erwarten. Aller Abstiegsängste haben sie

sich nicht entledigt, zudem zeigt ihre Formkurve deutlich nach oben, so dass es ein hartes Stück Arbeit für den BSC Merzenich wird, dort zu Punkten. Der BC München wird mit den wiedererstarkten mehrfachen bayerischen Meistern Chistos Christodoulides, Robertino Hermann, Christian Lange und Tobias Buchner antreten. Dagegen steht vor der Aufstellung des BC Regensburg noch ein

kleines Fragezeichen. Der Einsatz ihres spanischen Spitzenspielers Alfonso Legazpi scheint aufgrund der Tabellensituation möglich.

Viel Spannung

Daher wird eher die Aufstellung Thomas Wagner, Roman Bachmaier, Tai-Dien Troung und Christian Baier erwartet. Sehr viel Spannung liegt in den „Spitzen-

partien“, da Jörg Undorf in der Vorrunde sowohl den Münchener Chistos Christodoulides als auch den Regensburger Tobias Wagner in zwei „Sternstunden“ sehr heftige und schmerzliche Niederlagen beifügen konnte, an die sich die Merzenicher gerne erinnern. Michael Königs, Carl Laschet und der in dieser Saison noch ungeschlagene Helmut Bläser komplettieren das Aufgebot aus dem Kreis Düren.

„Als Tabellenzweiter und so gut aufgestellt brauchen wir niemanden zu fürchten“, betonte der Vizepräsident des BSC Merzenich, Thomas Coenen, vor der Abfahrt nach Bayern.

Dass der Verfolger aus Bergisch-Gladbach an diesem Spielwochenende auf dieselben Gegner trifft, kann als kleiner Vorteil im Kampf um Tabellenplatz zwei gewertet werden. (ulh)